

fsff 24

18.FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Eröffnung am morgigen Dienstag

Die Wettbewerbe des 18. Fünf Seen Filmfestivals / Die Kunstreihe Odeon

Morgen feiert das 18. Fünf Seen Filmfestival in der Schlossberghalle Starnberg Eröffnung mit [IN LIEBE, EURE HILDE](#) in Anwesenheit von Regisseur Andreas Dresen und Darstellerin Lisa Wagner. Der Film läuft im Hauptwettbewerb um den [Fünf Seen Filmpreis](#). Insgesamt gibt es acht Wettbewerbe, inklusive dem [Hannelore-Elsner-Preis](#) werden somit neun Preise vergeben.

[Fünf Seen Filmpreis](#)

In dem internationalen Hauptwettbewerb konkurrieren eine niederländische, zwei deutsche, zwei schweizerische und drei österreichische Produktionen um den [Fünf Seen Filmpreis](#). Darunter ist der Film [VENI VIDI VICI](#) über Superreiche, die glauben, sich mehr als nur jeden erdenklichen Luxus erlauben zu können: Der Familienvater geht zur Jagd, aber er schießt keine Tiere. Co-Regisseur **Daniel Hoesl** präsentiert den Film am 6. und 7. September. **Frauke Lodders** kommt am 7. September zur Bayernpremiere und am 8. September zu weiteren Screenings von [GOTTESKINDER](#) über eine radikal evangelikale Familie, in der die amourösen Gefühle der jugendlichen Kinder mit den Werten der Eltern kollidieren. Der Schweizer Regisseur **Pierre Monnard** präsentiert seinen Spielfilm [BISONS](#) am 9. und 10. September erstmals in Deutschland: Ein junger Bauer, der Schweizer Meister in der Traditionssportart Schwingen ist, wird von seinem Bruder in eine Reihe von illegalen Kämpfen verwickelt.

In Stefanie Kolks [MELK](#) bringt Robin ein totes Kind zur Welt und versucht still und beharrlich das traumatische Erlebnis zu überwinden, während ihre Brüste weiter Milch geben. In [LES PARADIS DE DIANE](#) bringt die Protagonistin ein Kind zur Welt, kann jedoch die Verantwortung nicht ertragen und flieht in den unwirklichen Ort Benidorm. Regisseur **Jan Gassmann** stellt seinen Film am 7. und 8. September vor.

In Sudabeh Mortezaei [EUROPA](#) reist die von Lilith Stangenberg gespielte Vertreterin einer europäischen Organisation in den Balkan, um dort den Kapitalismus voranzutreiben. Im Wettbewerb laufen außerdem der Eröffnungsfilm [IN LIEBE, EURE HILDE](#) von **Andreas Dresen** und [DES TEUFELS BAD](#) von Veronika Franz und Severin Fiala. Der auf der Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnete Kameramann **Martin Gschlacht** kommt zur Abend-Vorstellung des Films am 7. September.

Dokumentarfilmpreis

Sieben Filme konkurrieren um den [Dokumentarfilmpreis](#). Darunter ist der Film [OMEGÄNG](#), den Regisseur **Aldo Gugolz** am 7. September bei einer internationalen Premiere und am 8. September bei einem weiteren Screening vorstellt. In seinem Film begibt er sich auf die Suche nach dem vergessenen berndeutschen Dialektwort, das seinem Film den Namen gibt. Der israelische Filmemacher **Ohad Milstein** präsentiert am 6., 7. und 9. September [MONOGAMIA](#), in dem er fragt, ob die titelgebende Beziehungsform die bestmögliche ist. **Rebecca Hirneise** ist am 7. und 8. September bei den Screenings von [ZWISCHEN UNS GOTT](#) anwesend, in dem sie sich mit ihrer tiefreligiösen Familie auseinandersetzt.

Weitere Wettbewerbe

In der Sektion [DACH-Panorama](#) konkurrieren Debütfilme und zweite Produktionen um den [Perspektive Spielfilmpreis](#). Die Zuschauerinnen und Zuschauer stimmen ab über den Publikumspreis der Reihe [Best of Festivals](#) sowie über den [Horizonte Filmpreis](#) in der gleichnamigen Reihe, in der Filme über gesellschaftlich bedeutende Themen laufen. Vergeben werden außerdem der [Short Plus Award](#) für den besten mittellangen Film, der [Kurzfilmpreis](#) "Goldenes Glühwürmchen" und der [Video-Art-Preis](#). Die Gewinnerfilme werden am 11. September bei der [Abschlussfeier](#) in der Schlossberghalle gekürt (Akkreditierung unter presse@fsff.de).

Die Reihe Odeon

In der beliebten Kunstfilmreihe laufen dieses Jahr drei Filme über Architektur: [A PLAN FOR PARADISE](#), [ARCHITECTON](#) sowie [ER FLOG VORAUSS. KARL SCHWANZER](#), [ARCHITEKTENPOEM](#). Diesen Film stellt Regisseur **Max Gruber** am 9. und 10. September persönlich vor. Regisseur **Laurens Pérol** kommt am 5. September zur Vorstellung von [ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN](#): Eine klimabewusste junge Musikerin macht sich zu Fuß auf den Weg von den Lofoten nach Oslo, um dort vorzuspielen. Sie hat fünf Tage Zeit dafür. Dazwischen übt sie, im Sturm, im Schnee.

Meri Koivisto präsentiert ihren Film [WALD: SINFONIE](#) am 9. September. Darin kommen Tausende Menschen in einer finnischen Kleinstadt zusammen, um neben der Ruhe der Seen- und Waldlandschaft Musikkultur zu erleben. Die gebürtige Seefelderin **Sabine Lidl** kommt zu den Vorführungen ihres Films [DORIS DÖRRIE - DIE FLANEUSE](#) am 8. und 9. September.

Außerdem läuft in der Reihe Odeon [ALL UNSERE DÄMONEN](#): ein Film-Kunstwerk, hergestellt in Stop-Motion-Knet-Animation. Erstmals wird eine Oper live aus dem Royal Opera House London übertragen: [DIE HOCHZEIT DES FIGARO](#). Und **Anton G. Leitner** lädt wieder zur beliebten Veranstaltung "Literatur im Kino", diesmal mit **Dr. Norbert Göttler** und dem Film [ALLES IN BESTER ORDNUNG](#).

Foto aus [GOTTESKINDER](#) (c) Kinescope Film

Pressekontakt:

Dr. Dominik Petzold

presse@fsf.de

0170 20 83 481